

Nur zu!

Schön prangt im Silbertau die junge Rose,
Den ihr der Morgen in den Busen rollte,
sie blüht, als ob sie nie verblühen wollte,
und ahnet nichts vom letzten Blumenlose.

Der Adler schwebt hinaus ins Grenzenlose,
sein Auge trinkt sich voll von sprühendem Golde;
er ist der Tor noch, der es fragen sollte,
ob er das Haupt nicht an die Wölbung stoße.

Mag denn der Jugend Blume uns verbleichen,
noch glänzt sie und reizt unwiderstehlich;
wer will zu früh so süßem Trug entsagen?

Und Liebe, darf sie nicht dem Adler gleichen?
doch fürchtet sie, auch fürchten ist ihr selig,
denn all ihr Glück, was ist's? Ein endlos Wagen!

(Eduard Mörike)